

DLG-Fachtagung 2019

18. Juni 2019 in Frankfurt am Main



Nachhaltige Schweinehaltung

Indikatoren und Stallbaulösungen
für Umweltwirkungen und Tiergerechtigkeit

www.DLG.org



Nachhaltige Schweinehaltung

Indikatoren und Stallbaulösungen für Umweltwirkungen und Tiergerechtigkeit

In der Schweinehaltung spielt die Veredelung nährstoff- und energieintensiver Futtermittel eine bedeutende Rolle. Die ökologischen Folgen hoher regionaler Bestandszahlen und -dichten stellen die Beteiligten vor die Herausforderung, praktikable Lösungsansätze zur Vermeidung negativer Umwelteffekte zu finden. Neben der Diskussion um die ökologischen Folgen der Schweinehaltung erfolgt die Debatte um die Tiergerechtigkeit der Haltungssysteme. Zielkonflikte zwischen den Anforderungen werden deutlich und erfordern Lösungen.

Die Weiterentwicklung zu einer nachhaltigen Schweinehaltung kann erst dann erfolgen, wenn die Auswirkungen aller Faktoren auf Umwelt- und Tierschutz sowie ihre Wechselwirkungen ausreichend erfasst und bewertet werden können. Mit der Frage, wie das in dem komplexen System Schweinehaltung erfolgen kann, beschäftigten sich beispielsweise die Projektteams in den DBU-Verbundprojekten „Entwicklung von Indikatoren und eines Analysetools für nachhaltige Schweinehaltung: Fütterung, Haltung, Ressourcen, Klima, Tiergerechtigkeit“ und „Konzeptentwicklung für einen zukunftsfähigen und gesellschaftlich konsensfähigen Mastschweinestall unter Einbeziehung der Ansprüche an Tiergerechtigkeit, Tiergesundheit, Umweltschutz, Klimaschutz und Arbeitsplatzqualität.“.

- Durch welche Indikatoren und mit welcher Methodik lässt sich nachhaltige Schweinehaltung beschreiben?
- Welche Datengrundlagen werden dazu benötigt?
- Wie können Grenzwerte aus Literatur und Testbetrieberhebungen festgelegt werden?
- Wie können zukunftsfähige Stallsysteme Zielkonflikte zwischen Emissionsminderung und Tiergerechtigkeit lösen?

Diese Fragen werden von den Referenten bei der Präsentation der Projektergebnisse in den Mittelpunkt gestellt. Anschließend sind die Fachteilnehmer aus Wissenschaft, Beratung und landwirtschaftlicher Praxis eingeladen, in parallel stattfindenden Themenrunden zu wichtigen Leitfragen (siehe Programm) zu diskutieren.

Dienstag, 18. Juni 2019

Programm

10:15 Uhr	Registrierung
10:45 Uhr	Begrüßung und Eröffnung Philipp Schulze Esking, Vizepräsident und Vorsitzender DLG-Fachzentrum Landwirtschaft; Landwirt in Billerbeck (NRW)
11:00 Uhr	Indikatoren für nachhaltige Schweinehaltung Umweltwirkungen Franziska Becker, INL – Privates Institut für Nachhaltige Landwirtschaft GmbH, Halle Stephan Ebschke, Martin-Luther-Universität, Halle-Wittenberg
	Tiergerechtigkeit Stephan Ebschke, Martin-Luther-Universität, Halle-Wittenberg

12:00 Uhr

Der Stall ohne Mist und Gülle: Ein Konzept zur Auflösung des Zielkonflikts zwischen Emissionsminderung und Tiergerechtigkeit?

Helmut Döhler, DöhlerAgrar, Untermerzbach

Christian Auinger, Schauer Agrotec GmbH, Prambachkirchen (Österreich)

13:00 Uhr

Mittagsimbiss

13:30 Uhr

Themenrunden

Sitzungsraum KIII,
4. Stock

Indikatoren Umweltwirkungen

- **Wie belastbar sind die Datenquellen?**
- **Wie können die Daten weiter validiert werden?**
- **Was sind aussagekräftige Bezugsgrößen?**
- **Was sind realistische Zielwerte unter den gegebenen Rahmenbedingungen?**

Input und Moderation: Franziska Becker, INL – Privates Institut für Nachhaltige Landbewirtschaftung GmbH, Halle

Sitzungsraum Max-Eyth I,
5. Stock

Tierwohlstandards im Vergleich

- **Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es?**
- **Welche Indikatoren bringen den größten Mehrwert für das Tier?**
- **Was sind realistische Zielwerte unter den gegebenen Rahmenbedingungen?**

Input und Moderation: Dr. Christian Lambertz, FiBL Projekte GmbH, Frankfurt am Main

Sitzungsraum KII,
4. Stock

Umgang mit Zielkonflikten

- **Können Umweltschutz und Tiergerechtigkeit in einem System bewertet werden?**
- **Welche Auswirkungen haben nationale Bewertungssysteme auf Standortsicherheit und Wettbewerbsfähigkeit?**

Input und Moderation: Sven Häuser, DLG-Fachzentrum Landwirtschaft, Frankfurt am Main

14:45 Uhr

Kaffeepause

15:15 Uhr

Ergebnispräsentation Themenrunden

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Organisatorische Hinweise

- Tagungsort:** DLG e. V.
Eschborner Landstraße 122
60489 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 24788-0
Info@DLG.org
www.DLG.org
- Teilnahme und Anmeldung:** Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Aufgrund beschränkter Teilnehmeranzahl erfolgen die Teilnahmebestätigungen nach der Reihenfolge des Eingangs. Online-Anmeldung bitte bis 12. Juni 2019 unter www.DLG.org/Veranstaltungen
- Ansprechpartnerin:** Janna Künzel
Telefon +49 69 24788-396
Fax +49 69 24788-114
J.Kuenzel@DLG.org
- Anreise:** Wegbeschreibung unter www.DLG.org/de/ueber-uns/Anfahrt/
Eingeschränkte Parkplatzkapazitäten hinterm Haus



DLG e. V.
Fachzentrum Landwirtschaft
Eschborner Landstraße 122 · 60489 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 24788-0 · Fax +49 69 24788-114
Info@DLG.org · www.DLG.org